

Produktprofil

Name des Fonds	EB Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund
ISIN	DE000A2JF7T2
Anlageuniversum	Hard Currency Emerging Markets Corporate Bonds
Benchmark	JPM CEMBI Broad Diversified EUR hedged (interne BM)
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttung
Auflegungsdatum	01/10/18
Fondsvolumen (alle Anteilklassen)	EUR 88.5 m per 31/10/23
Management Fee	0.6% p.a.
TER	0.67% p.a.
Verantwortliche Personen	Dr.Johannes Wagner
Gesellschaft	EB-Sustainable Investment Management GmbH
Internet	www.cb-sim.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Risikoklasse	mittel
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich am JPM CEMBI Broad Div.
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste sind möglich

TELOS-Kommentar

Der aktiv gemanagte *EB Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund (EB SEMCOR)* investiert in Hartwährungsanleihen von Unternehmen der Emerging- und Frontier Markets gemäß der IWF-Definition (bisher ausschließlich USD bei Hedging in Euro). Der angewendete und hier betrachtete Investmentprozess wurde in 2019 stufenweise eingeführt. Die Asset Management Gesellschaft *EB-Sustainable Investment GmbH (EB-SIM)* wurde 2018 aus der ehemaligen Vermögensverwaltung der Evangelischen Bank ausgegründet. Insofern findet langjähriges Know-how, insbesondere in der für den Fonds besonders relevanten und auch charakterisierenden ESG-/Nachhaltigkeitsbetrachtung, Anwendung. Das verantwortliche fünfköpfige Team arbeitet in seiner jetzigen Zusammensetzung seit langem für den Fonds zusammen. Investitionen erfolgen nur in Anleihen, die die Nachhaltigkeitskriterien der Evangelischen Bank erfüllen. Zusätzlich werden Nachhaltigkeitsfaktoren in die fundamentale Kreditanalyse von Ländern und Unternehmen integriert. Typisch für *EB-SIM* geht es im Portfolio des *EB SEMCOR* darum, Unternehmen mit ökonomisch attraktiven Chance-Risiko-Verhältnissen zu finden und gleichzeitig eine positive soziale und ökologische Wirkung zu entfalten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen (Impact Investing).

Länder- und Unternehmensanalyse/-bewertung sind die zwei wesentlichen Elemente des Investmentprozesses. In einem Scoring werden Länder auf adäquate Zahlungsfähigkeit unter Beachtung von Nachhaltigkeitsindikatoren (z.B. Korruption) und klassischen fundamentalen Aspekten (z.B. BIP-Wachstum) überprüft und entspre-

chend der Attraktivität gewichtet. Für die Zahlungsfähigkeit auf Unternehmensebene wird insbesondere auf die Ertragskraft und Schuldentragfähigkeit abgestellt. Es gilt das spezifische Adressrisiko – unter Berücksichtigung auch der Anleihspezifika – abzuleiten und die faire Kompensation hierfür zu ermitteln (Fair Value Ermittlung). Die letztendliche Attraktivität einer Anleihe folgt aus der Differenz von fairer und tatsächlicher Adressrisikoprämie, wobei die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten dem Ziel der noch genaueren Ermittlung der Adressrisiken dienlich ist (Bspw. Umgang mit CO₂-Risiken insbesondere bei CO₂ intensiven Unternehmen / Branchen).

Die charakteristische Integration von Nachhaltigkeitsinformationen dient insbesondere der Generierung von Mehrwert bei der Risikosteuerung und -bewertung aber auch der Fruchtbarmachung nachhaltigkeitspezifischer Chancen. Beim aktiven Credit-Management als Herz des Anlageprozesses und entscheidende Alphaquelle geht es um eine quantitative Unternehmensbewertung unter Anwendung fundamentaler aber auch optionstheoretischer Analysen. Proprietäre Scorings der Unternehmen und der Länder sind essenziell und dienen der frühzeitigen Erkennung von Chancen und insbesondere Risiken (s. Insolvenzgefährdung, bevorstehende Downgrades durch externe Ratingagenturen). So können Marktineffizienzen ausgenutzt werden und attraktive Anleihen ausgewählt werden. Hierzu müssen diese Unternehmen zudem stets auch qualitativen Analysen im Sinne eines 360-Grad-Views (Wettbewerber, Umfeld, Nachrichtenlage, etc.) standhalten, bevor sie für das Portfolio in Frage kommen. Hierzu werden auch direkte Unter-

nehmenskontakte gepflegt und weiter ausgebaut.

Das Team um den letztlich verantwortlichen Portfoliomanager Frank Laufenburg profitiert über die Ergebnisse eines monatlichen Asset Allocation Management Meetings der *EB-SIM* auch vom Know-how weiterer Einheiten des Hauses.

Alle Publikumsfonds der *EB-SIM* sind entweder gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungsverordnung eingestuft. Der *EB Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund* bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung EU. Der Fonds folgt keinen fixen Risikoziele, sondern bedient sich bei der Risikosteuerung Risikolimiten, die die Emittenten- und Ländergewichtungen

Investmentprozess

Der aktiv gemanagte *EB Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund (EB SEMCOR)* investiert in Hartwährungsanleihen von Unternehmen der Emerging- und Frontier Markets gemäß der IWF-Definition (bisher ausschließlich USD bei Hedging in Euro). Der angewendete und hier betrachtete Investmentprozess wurde in 2019 stufenweise eingeführt. Die Asset Management Gesellschaft *EB-Sustainable Investment GmbH (EB-SIM)* wurde 2018 aus der ehemaligen Vermögensverwaltung der Evangelischen Bank ausgegründet. Insofern findet langjähriges Know-how, insbesondere in der für den Fonds besonders relevanten und auch charakterisierenden ESG-/Nachhaltigkeitsbetrachtung, Anwendung. Das verantwortliche fünfköpfige Team arbeitet in seiner jetzigen Zusammensetzung seit langem für den Fonds zusammen. Investitionen erfolgen nur in Anleihen, die die Nachhaltigkeitskriterien der Evangelischen Bank erfüllen. Zusätzlich werden Nachhaltigkeitsfaktoren in die fundamentale Kreditanalyse von Ländern und Unternehmen integriert. Typisch für *EB-SIM* geht es im Portfolio des *EB SEMCOR* darum, Unternehmen mit ökonomisch attraktiven Chance-Risiko-Verhältnissen zu finden und gleichzeitig eine positive soziale und ökologische Wirkung zu entfalten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen (Impact Investing).

Länder- und Unternehmensanalyse/-bewertung sind die zwei wesentlichen Elemente des Investmentprozesses. In einem Scoring werden Länder auf adäquate Zahlungsfähigkeit unter Beachtung von Nachhaltigkeitsindikatoren (z.B. Korruption) und klassischen fundamentalen Aspekten (z.B. BIP-Wachstum) überprüft und entsprechend der Attraktivität gewichtet. Für die Zahlungsfähigkeit auf Unternehmensebene wird insbesondere auf die Ertragskraft und Schuldentragfähigkeit abgestellt. Es gilt das spezifische Adressrisiko – unter Berücksichtigung auch der Anleihspezifika – abzuleiten und die faire Kompensation hierfür zu ermitteln (Fair Value Ermittlung).

beschränken. Zudem soll der Tracking Error unter 3% liegen. Der Fonds überzeugt insbesondere durch die klaren Abläufe bei der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsvorgaben und den gut strukturierten Gesamtprozess. Ziel ist es eine bessere Wertentwicklung als der Vergleichsindex (Bloomberg MSCI EM USD Aggregate Agency & Corporate custom. SRI Index EUR hedged) zu erzielen

Der EB-Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund ist in die Risikoklasse 3 eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die ein erhöhtes Risiko akzeptieren.

Der *EB Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund* erhält daher die Bewertung **AAA-**.

Die letztendliche Attraktivität einer Anleihe folgt aus der Differenz von fairer und tatsächlicher Adressrisikoprämie, wobei die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten dem Ziel der noch genaueren Ermittlung der Adressrisiken dienlich ist (Bspw. Umgang mit CO₂-Risiken insbesondere bei CO₂ intensiven Unternehmen / Branchen).

Die charakteristische Integration von Nachhaltigkeitsinformationen dient insbesondere der Generierung von Mehrwert bei der Risikosteuerung und -bewertung aber auch der Fruchtbarmachung nachhaltigkeitspezifischer Chancen. Beim aktiven Credit-Management als Herz des Anlageprozesses und entscheidende Alphaquelle geht es um eine quantitative Unternehmensbewertung unter Anwendung fundamentaler aber auch optionstheoretischer Analysen. Proprietäre Scorings der Unternehmen und der Länder sind essenziell und dienen der frühzeitigen Erkennung von Chancen und insbesondere Risiken (s. Insolvenzgefährdung, bevorstehende Downgrades durch externe Ratingagenturen). So können Marktineffizienzen ausgenutzt werden und attraktive Anleihen ausgewählt werden. Hierzu müssen diese Unternehmen zudem stets auch qualitativen Analysen im Sinne eines 360-Grad-Views (Wettbewerber, Umfeld, Nachrichtenlage, etc.) standhalten, bevor sie für das Portfolio in Frage kommen. Hierzu werden auch direkte Unternehmenskontakte gepflegt und weiter ausgebaut.

Das Team um den letztlich verantwortlichen Portfoliomanager Frank Laufenburg profitiert über die Ergebnisse eines monatlichen Asset Allocation Management Meetings der *EB-SIM* auch vom Know-how weiterer Einheiten des Hauses.

Alle Publikumsfonds der *EB-SIM* sind entweder gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungsverordnung eingestuft. Der *EB Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund* folgt keinen fixen Risikozielen, sondern bedient sich bei der Risikosteuerung Risikolimiten, die die Emittenten- und Ländergewichtungen



AAA- EB Sustainable EM Corporate Bond Fund (SEMCOR)

11/2023

beschränken. Zudem soll der Tracking Error unter 3% liegen. Der Fonds überzeugt insbesondere durch die klaren Abläufe bei der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsvorgaben und den gut strukturierten Gesamtprozess. Ziel ist es eine bessere Wertentwicklung als der Vergleichsindex (Bloomberg MSCI EM USD Aggregate Agency & Corporate custom. SRI Index EUR hedged) zu erzielen. wird im Sinne eines 360-Grad-Views das Unternehmen selbst und im Umfeld im direkten Austausch mit dem Unternehmen betrachtet. Bei diesem Schritt wird auch die Möglichkeit genutzt, insbesondere zum Aspekt der Nachhaltigkeit kritische Punkte beim Unternehmen i.S. eines „coachings for free“ anzusprechen und möglichen Einfluss geltend zu machen. (Beispielsweise sind Unternehmen, die ein externes B-Rating aufweisen auffällig, da das Ausfallrisiko von den Ratingagenturen als hoch ange-

sehen wird.)

Abschließend erfolgt als letzter Schritt eine Fair-Value Analyse der Anleihen investierbarer Unternehmen mittels CreditEdge. Hier geht es unter Berücksichtigung der Anleihspezifika um die interne Ermittlung der fairen Kompensation für das unternehmensspezifische Adressrisiko, für das dann ein Vergleich mit der vom Markt gegebenen Bepreisung zu erfolgen hat. Als Credit Investment ist für den Fonds diese mehrdimensionale und mehrstufige Unternehmensanalyse sehr entscheidend für den Fondserfolg.

Der *EB-Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund* ist in die Risikoklasse 3 eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für Anleger, die ein erhöhtes Risiko akzeptieren

Qualitätsmanagement

Die Investmentrisiken werden spätestens einmal monatlich anlässlich eines Performancereviews analysiert. Dabei stehen auffällige Bewegungen bei Einzeltiteln bzw. bei einzelnen Emittenten sowie wirtschaftliche und politische Ereignisse in den Emerging Markets im Vordergrund. Daneben werden auch fondstypische Kennzahlen wie Tracking Error, aktive Faktorrisiken und größte aktive Positionierungen analysiert. Unabhängig

vom monatlichen Review werden die aktiven Risiken täglich im laufenden Geschäft überwacht. Emittenten- und Länderlimits werden vor jedem Kauf geprüft. Zur Bestimmung der Emittentenrisiken werden auf monatlich rollierender Basis die kritischen Emittenten in einer bestimmten Branche auf quantitativer Basis identifiziert und anschließend einer qualitativen Analyse unterzogen

Team

Für den Fonds *EB Sustainable Emerging Markets Corporate Bond Fund (EB SEMCOR)* zeichnet sich das *EB-SIM* Portfolio Management Fixed Income Team mit fünf Personen verantwortlich, wobei die letztendliche Gesamtverantwortung beim Portfoliomanager für den Fonds *Dr. Johannes Wagner* liegt. Er ist Portfoliomanager der Strategie und wird in dieser Funktion von Teamleiter

Tobias Beck vertreten. Die Aufgaben sind klar verteilt, wobei auch die jeweiligen Stärken der Teammitglieder berücksichtigt werden.

Alle Teammitglieder verfügen sowohl über langjährige Erfahrungen als auch tiefstgehende fachliche Ausbildungen und weiterführende Qualifikationen (u.a. CCrA).

Investmentcharakteristik

<i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i>	<i>Wichtige Steuerungsgrößen</i>
Credit Spreads	Bonität
Länderrisiko	Länderallokation
Konjunktur	Laufzeitenallokation
Zinskurve (Gestalt)	Branchengewichtung
Aktienmarkt (Volatilität)	Benchmarkorientierung

Produktgeschichte

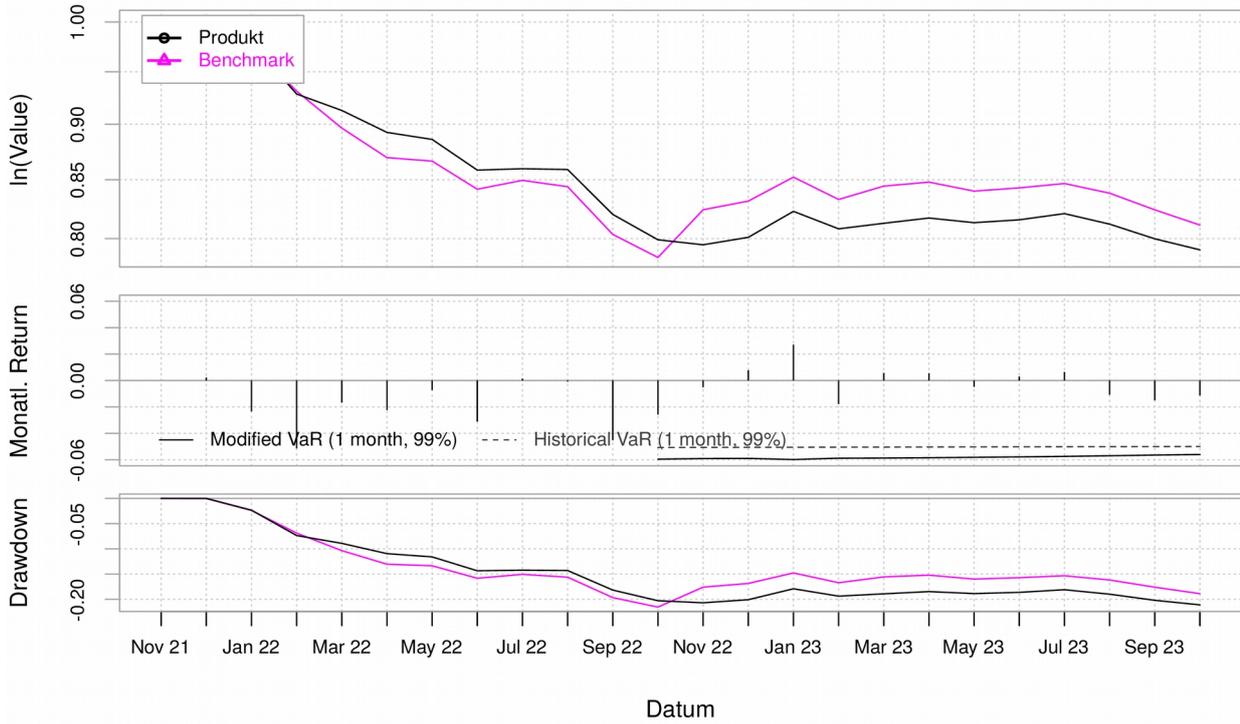
Monatliche Returns

	2021	2022	2023
Jan	-	-2.3	2.7
Feb	-	-5.1	-1.8
Mrz	-	-1.7	0.6
Apr	-	-2.2	0.5
Mai	-	-0.7	-0.5
Jun	-	-3.1	0.3
Jul	-	0.1	0.6
Aug	-	-0.1	-1.1
Sep	-	-4.5	-1.5
Okt	-	-2.6	-1.1
Nov	-	-0.5	-
Dez	0.2	0.8	-
Produkt	0.2	-20.1	-1.3
Benchmark	-0.0	-16.8	-2.4

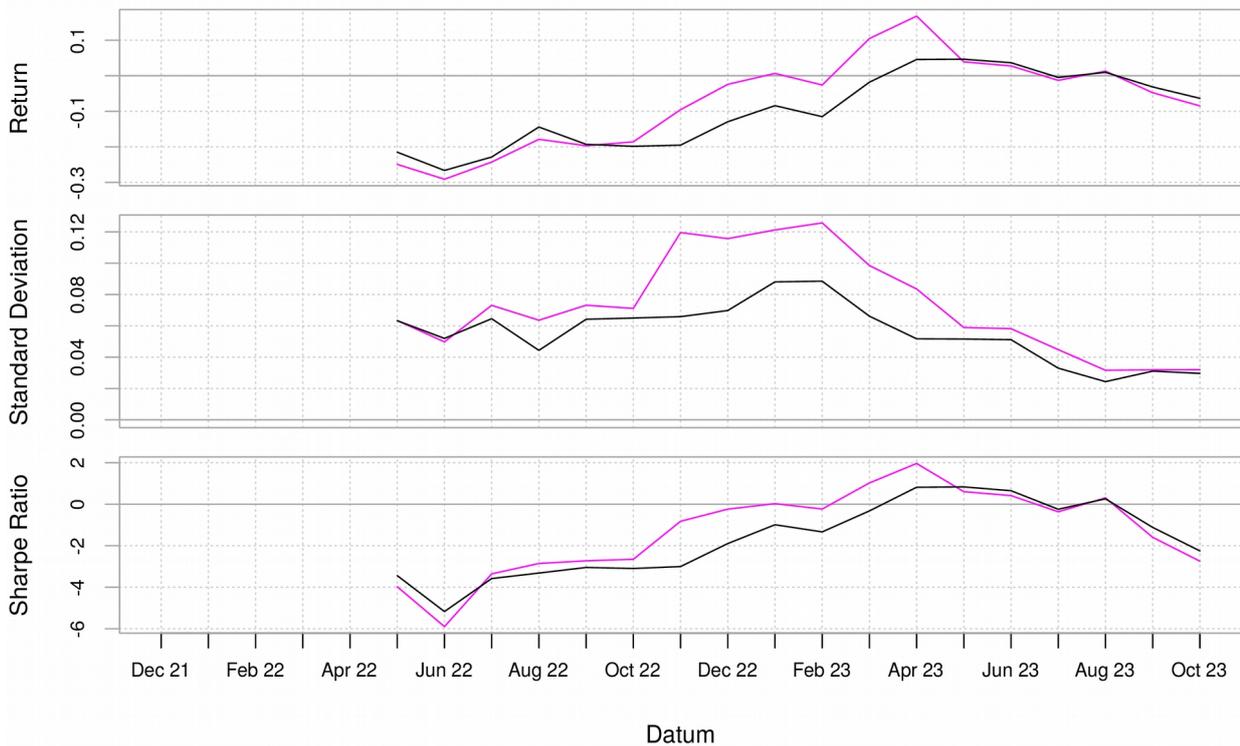
<i>Statistik per Ende Okt 23</i>	<i>6 M</i>	<i>1 Jahr</i>
<i>Performance (annualisiert)</i>	-6.35%	-1.03%
<i>Volatilität (annualisiert)</i>	2.96%	4.35%
<i>Sharpe-Ratio</i>	-2.26	-0.32
<i>bestes Monatsergebnis</i>	0.64%	2.71%
<i>schlechtestes Monatsergebnis</i>	-1.50%	-1.78%
<i>Median der Monatsergebnisse</i>	-0.78%	-0.09%
<i>bestes 12-Monatsergebnis</i>		-1.03%
<i>schlechtestes 12-Monatsergebnis</i>		-1.03%
<i>Median der 12-Monatsergebnisse</i>		-1.03%
<i>längste Verlustphase</i>	3	9
<i>maximale Verlusthöhe</i>	-3.66%	-3.89%

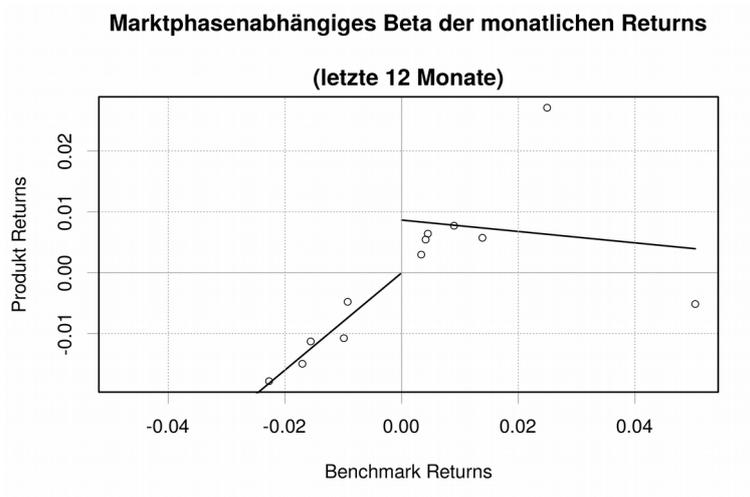
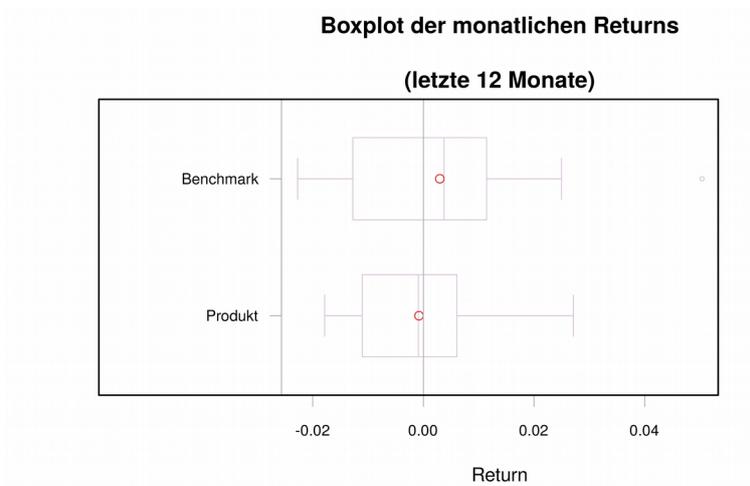
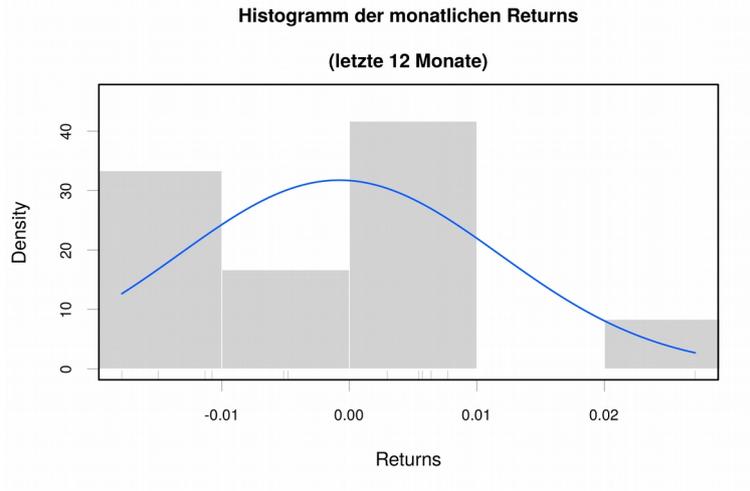
	Fonds vs. Benchmark (letzte 12 Monate)
Jensen Alpha	-0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	-0.02
Beta	0.36
R-squared	0.34
Korrelation	0.58
Tracking Error	0.06
Active Premium	-0.04
Information Ratio	-0.77
Treynor Ratio	-0.04

Performance



Rollierende 6 -Monats- Performance





Erläuterungen

TELOS Ratingskala

- AAA** Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
- AA** Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
- A** Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
- +/-** Differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf [FRED](#) veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen

ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußereißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA- EB Sustainable EM Corporate Bond Fund (SEMCOR)

11/2023

Kontakt

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de